

Vorprojekt Tram Tampere

Ein unüberschaubares Netz von Buslinien überzieht derzeit das Stadtgebiet von Tampere. Es wird hauptsächlich von Personen benützt, die darauf angewiesen sind sowie für die Fahrt zur Arbeit.

Kernziel des Projekts ist die Steigerung des Anteils des öffentlichen Verkehrs. Um dies zu erreichen, steht die Wahrnehmung durch die Kunden im Zentrum der Planungen. Dabei sind die Zugänglichkeit für die Nutzung der Dienstleistung, die Abdeckung von Gebieten und Institutionen, das wahrgenommene Vorankommen und die Behaglichkeit an Aufenthaltsorten bestimmend für die Implementierung. Die Ausgestaltung der Dienstleistung ist auf die anspruchsvolle spontane Nutzung ausgerichtet.

Mit dem neuen Tram zeigt der öffentliche Verkehr Präsenz in der Stadt und stellt die Kapazität auf der wichtigsten Achse bereit. Die Linienführung des Trams orientiert sich an der Integration ins Gesamtnetz. Gemeinsam mit einem intuitiv verständlichen Busnetz fügt sich eine prägnante Dienstleistung in das urbane Leben ein.



Kunde

Stadt Tampere (Finnland)

Zeitraum: 2010 - 2011

Erbrachte Leistungen

- Definition der anzustrebenden Wahrnehmung durch die Kunden
- Linienführung Tram, Evaluation von Varianten
- Konzept Gesamtnetz
- Gestaltung Haltestellen, Eingliederung in den Strassenraum
- Kostenberechnung, Effekte auf die Stadtentwicklung
- Kommunikation, Einbezug der Bevölkerung

Charakteristische Angaben

- Einwohner: 210'000
- Modal-Split aktuell: 12 %
- Modal-Split Ziel: 25 %
- Busnetz aktuell: 35 Linien
- Service-Netz Ziel: 31 Segmente
- Tramlinie Hervanta-City-Lentävänniemi
- Streckenlänge: 21 km
- Intervall Tram & Bus: 7½ Minuten
- Projektpartner: Ramboll Oy (Finnland)